

Torfeld Süd

Aarauer CVP hat entschieden – erste Nein-Parole zu einer der Stadion-Vorlagen

Aargauer Zeitung

Zuletzt aktualisiert am 24.10.2019 um 16:56 Uhr



Das Stadion **Torfeld Süd** in der Visualisierung.

Zur Verfügung gestellt

Am 24. November wird über das Aarauer Fussballstadion abgestimmt. Nachdem SP und FDP Stimmfreigabe, respektive die Ja-Parole herausgaben, kommt nun die erste Nein-Parole zur Stadion-Vorlage.

«Der Versuch, **verdichtetes Bauen**, verkehrsarme Nutzung und soziale Durchmischung mit dem Stadion unter einen Hut zu bringen überzeugt nicht», schreibt die CVP Aarau in einer Medienmitteilung. Dabei sei klar festzuhalten, dass die Partei «grundsätzlich weder gegen Hochhäuser noch gegen ein Stadion in diesem Gebiet» sei.

Es seien Verbesserungen nötig. Eine knappe Mehrheit der CVP ist gegen die «Teiländerung Nutzungsplanung **Torfeld Süd**». Beim 17-Mio-Kredit gabs ein Patt.

Bisher haben die SP Stimmfreigabe und die FDP zwei Ja beschlossen. Die FDP begründete ihren Entscheid mit der Wichtigkeit des neuen Stadions für die Stadt Aarau, den FC Aarau sowie die Region und den Kanton. Mit den Bauten könne ein lebenswertes Quartier im **Torfeld Süd** entstehen.

Mitte-links Parteien waren eher gespalten. Jedoch stellten sich bei der SP eine Mehrheit hinter das Stadion-Projekt,

eine Minderheit war dagegen. Kritisiert wurde eine «mangelnde städtebauliche Qualität». Beim geplanten Stadion würde es zu wenig Freiflächen geben und zu wenig Begrünung. Da die Ausgangslage delikater war, bezog die SP dann auch im Meinungsbildungsprozess ausserordentlichweise die Basis mit ein und beschloss am Ende Stimmfreigabe.

Die Abstimmungen zum Stadion – für den 17 Millionen Franken-Kredit und die für den Hochhausbau nötige Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung – finden (zusammen mit den zweiten Wahlgängen für den Regierungs- und den Ständerat) am 24. November statt. (uhg)



Blick ins neue Aarauer Stadion, aussen die Hochhäuser. (Visualisierung)

© Zur Verfügung gestellt



Um das Stadion im Torfeld (Platz für 10'000 Besucher) sollen vier unterschiedlich hohe Wohntürme gebaut werden.

Zur Verfügung gestellt



Die Einnahmen aus den vier geplanten Hochhäusern sollen das Stadion mitfinanzieren.

© AZ



Ende August 2019 sagte der Einwohnerrat Aarau Ja zu zwei Stadion-Vorlagen. Im November stimmt das Aarauer Volk ab. Im Bild: Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker (M. FDP) und Stadrätin Suzanne Marclay (FDP) während der Debatte im Einwohnerrat.

© Colin Frei



Vor der Debatte: Alfred Schmid (l.), aktueller Präsident des FC Aarau, und Philipp Bonorand, sein Nachfolger im Spalier der FCA Junioren vor dem Parlamentsgebäude.

aufgenommen vor der Stadion Debatte des Einwohnerrat Aarau am 26. August 2019. "mein stadion, mein quartier, unsertorfeld.ch"

© Colin Frei